



Anglistik / Amerikanistik

Standards und Qualitätskriterien für literaturwissenschaftliche Hausarbeiten

Für die in den unterschiedlichen Modulen und Studiengängen (BA, BEd, MA, MEd) geschriebenen Hausarbeiten gelten prinzipiell dieselben Anforderungen. Die aktive Beherrschung der in der Introduction vermittelten Kategorien und Terminologien für die literaturwissenschaftliche Textanalyse werden bei allen Hausarbeiten als Minimalanforderungen vorausgesetzt. Unterschiede ergeben sich aus dem Kompetenzniveau und betreffen den Umfang der Arbeit, die Zahl der verwendeten Quellen, ihre Auswertung und die Komplexität der Argumentation.

Umfang

Die Angaben der Seitenzahl bezieht sich auf die reinen Textseiten (bei einer Formatierung nach Style Sheet), in denen das Titelblatt, das Inhaltsverzeichnis, die Bibliographie sowie der Anhang nicht enthalten sind:

INTRODUCTION (PO 2015):

- 2 LP (ANG-C1): 5 Seiten, 5 Quellen

SEMINAR (MAP):

- 2 LP (ANG-H-C2, ANG-P-BC2; ANG-H-AC3A bis D, ANG-H-AC3): 8 Seiten, 8 Quellen
- 2 LP (ANG-P-BC2): 6-8 Seiten, 6-8 Quellen
- 3 LP (ANG-P-AC3A bis D, ANG-P-AC3, ANG-FG-C2[PO 2015]): 10 Seiten, 10 Quellen
- 4 LP (ANG-FG-C2[PO 2021]): 12 Seiten, 12 Quellen

HAUPTSEMINAR (MAP):

- 2 LP (M-ENG2 bzw. EN 1 [P]): 10 Seiten, 10 Quellen
- 4 LP (Z LIT 1a, Z LIT 1b, M-ENG8 bzw. EN 1 [GymGe und BK]): 12-14 Seiten, 12-14 Quellen
- 5 LP (Z LIT): 14-16 Seiten, 14-16 Quellen
- 6 LP (ANG-F-C3, ANG-G-C3): 15 Seiten, 15 Quellen
- 6 LP (TRANS LIT, LIT 1a, LIT 1b, LIT 2; INTER): 16-18 Seiten, 16-18 Quellen

THESE

- BA-Thesis: 35 Seiten, 20-30 Quellen
- MEd-Thesis: 50-55, Seiten, 30-40 Quellen
- MA-Thesis: 60-75, Seiten, 40-60 Quellen

Bestandteile im Einzelnen

1) Titelblatt

- Vollständige Information über Autor/in und Kurs
- Verwendung der Vorlage (s. Style Sheet)

2) Einleitung

- Hinführung zum Thema
- Klare Formulierung einer wissenschaftlichen These
- Überblick über Argumentation und Aufbau/Gliederung der Arbeit

3) Theoretischer Teil

- Explikation der Fragestellungen, die sich aus der These ableiten lassen (Spezifizierung, Benennung von Ausschlusskriterien für nicht diskutierte Aspekte, Formulierung von Forschungsfragen)
- Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand, Nachweis der Kenntnis der einschlägigen Forschungsliteratur
- Benennung und Erläuterung der theoretischen und methodologischen Grundlagen, Einführung und Herleitung verwendeter literatur- und kulturwissenschaftlicher Konzepte

4) Analytischer / interpretierender Teil

- Analyse der Primärtexte unter Verwendung der in der Introduction eingeführten fachwissenschaftlichen Terminologie (Dramen-, Lyrik- Erzähltextanalyse)
- Fokussierung auf Aspekte, die für die Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellung relevant sind (Anschluss an Theorieteil)
- Argumentierende und reflektierende, nicht lediglich referierende Darstellung (keine Summaries)

5) Fazit (Conclusion)

- Zusammenführung der Ergebnisse der Argumentation
- Diskussion der gewonnen Erkenntnisse mit Blick auf die eingangs dargelegte These

6) Bibliographie

- Formal einwandfreie Auflistung der verwendeten Literatur (Style Sheet)
- (Ggf. nach Vorgabe der/des Lehrenden: Trennung zwischen Primär- und Sekundärliteratur)

7) Anhang

- Erklärung (Plagiat)
- Gilt nur für die „Introduction to Literary Studies“: Nachweis über die Teilnahme an der Bibliotheksschulung (in Kopie)
- Ausgefüllte Leistungsbescheinigung bzw. ausgefüllter Modulbogen

Qualitätskriterien für wissenschaftliche Hausarbeiten

- Wissenschaftliche Thesen werden in der Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand gewonnen und formuliert
- Thesen sind so zu formulieren, dass sie mit Hilfe literaturwissenschaftlicher Methoden (Textanalyse, Interpretation, historische Kontextualisierung) bearbeitet werden können
- Die Qualität der Quellen ergibt sich aus ihrer Aktualität und Relevanz für das Thema, in der Regel wird eigenständige Literaturrecherche und -beschaffung (MLA, Fernleihe) erforderlich sein
- Quellen sind in ihrer Argumentation richtig wiederzugeben (keine *pro forma*-Zitate)
- Online-Texte sind in der Regel nicht zulässig, außer es handelt sich um wissenschaftliche Quellen
- Fußnoten sind für Erläuterungen und weiterführende Hinweise zu nutzen